

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/ Die Linke im Rat der Stadt Neustadt

An  
Bürgermeister Uwe Sternbeck

Neustadt, den 11.03.2019

### **Teilnahme am Pilotprojekt Bedarfsverkehre der Region Hannover**

Die Stadt Neustadt bewirbt sich an dem Modellprojekt Bedarfsverkehre der Region Hannover.

#### **Begründung:**

Um die Mobilität in ländlichen Gebieten der Stadt Neustadt auch ohne Auto weiterhin zu ermöglichen und zukunftsfähig zu gestalten, sind flexible Bedienformen unumgänglich. Bei dem Projekt erhalten dabei u.a. Bedarfsverkehre zu festen Zeiten und Bedarfsverkehre auf Bestellung (per App, Internet und Telefon) mögliche Fördermittel und Zuschüsse. Insbesondere das Projekt Ecobus scheint für den ländlichen Bereich von Neustadt am Rübenberge besonders geeignet.

Nach bisherigen Piloterfahrungen aus dem Raum Goslar und in Bad Gandersheim handelt es sich bei Ecobus um einen Quantensprung für den Öffentlichen Nahverkehr auf dem Land. Durch dieses System bedarfsgesteuerter Kleinbusse werden Menschen ohne Auto mobil. Die Fahrgäste werden dort abgeholt, wo sie gerade sind. Es gibt keine Haltestellen mehr und auch keine Fahrpläne. Per Spontanbuchung über Telefon, Smartphone-App oder Internet ordern die Fahrgäste den Bus. Die Wartezeit ist ähnlich lang wie bei einem Taxi und beträgt zwischen 10 bis 15 Minuten. Die Fahrtwünsche werden auf die einzelnen Busse verteilt. Es werden die normalen ÖPNV-Fahrtpreise verlangt.

Mit freundlichem Gruß

Dominic Herbst  
Fraktionsvorsitzender im Rat der Stadt Neustadt